



Umgang mit psychisch auffälligen Schülerinnen und Schülern im Unterricht

Eine Fortbildung für Lehrkräfte, Sozial- und Sonderpädagogen, für Erzieher, für Lerntherapeuten und Lernbegleiter

Statistische Betrachtungen der psychischen Belastung von Schülerinnen und Schülern in Deutschland und anderen Industrienationen zeigen ein übereinstimmendes Bild: Diagnosen und entsprechende Selbstbeschreibungen in Umfragen bilden depressive Verstimmungen, Angststörungen und weitere psychische Erkrankungen als Resultat einer Stressbelastung als stark zugenommen ab, insbesondere in der Alterskohorte von 12-25 Jahren. Zum Beispiel: Laut Auswertung des BARMER-Instituts für Gesundheitssystemforschung (bifg) hat sich die Zahl diagnostizierter depressiver Episoden unter jungen Menschen in Deutschland in den letzten sechs Jahren um rund 30 Prozent erhöht. Im Jahr 2023 stieg die Zahl entsprechender Diagnosen unter 5- bis 24-Jährigen bundesweit auf rund 409.500. Insbesondere nach Erlebnis der pandemischen Jahre spitzte sich psychisches Unwohlsein bei mehr als einem Drittel der Schülerschaft Deutschlands pathologisch zu.

Inhalte von Theorie und Praxis:

Diese Fortbildungsseminar soll ursächliche Erklärung und schulische Strategien zur Verfügung stellen: Einerseits erfolgt ein gründlicher und wissenschaftlich fundierter Überblick über die sozialpsychologischen Umstände der Entwicklung der letzten Jahrzehnte, um Anschlusspunkte für therapeutische und pädagogische Intervention augenscheinlich zu machen. Andererseits werden Vorschläge verschiedener institutioneller, unterrichtsspezifischer und persönlicher Reaktionsmöglichkeiten vorgestellt und in ihrer Anwendung besprochen.

Im Theorieblock werden die Themen Essstörungen, Angststörungen und Depressionen anhand konkreter Beispiele ausführlicher behandelt.

Ansprechpartner: Fabian Klück

Veranstaltungsort: **Online- Veranstaltung**

Termine: 22.11./ 23.11.2025 - jeweils von 09:00 – 15:00 Uhr

Kursgebühr: 255,-€ (Umsatzsteuer befreit)

Anmeldung: Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular (Seite 2) und senden dieses ausgefüllt an: seminare@egp-institut.de oder per Fax: 03304- 5224796

Sonstiges: Die Teilnahmebescheinigung wird Ihnen nach Kursabschluss und bei vollständiger Bezahlung der Kursgebühr per Post zugeschickt.

Die Veranstaltung ist mit 20 Stunden vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg genehmigt und anerkannt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für eine Teilnahmezusage ist die Reihenfolge des Anmeldungseingangs beim EGP- Institut maßgeblich.



**Verbindliche Anmeldung – Umgang mit psychisch auffälligen
Schülerinnen und Schülern im Unterricht**
(mit Teilnahmebescheinigung)

Anmeldung	Die Fortbildung findet an folgenden 2 Ausbildungstagen statt: Termine: 22.11./ 23.11.2025 - jeweils von 09:00 – 15:00 Uhr Veranstaltungsort: Online-Veranstaltung
Name des Teilnehmers	
Anschrift des Teilnehmers	
Dienststelle	
Schulform	
Rechnungsanschrift (falls abweichend von Anschrift des Teilnehmers)	
Telefonnummer (Bitte unbedingt angeben)	
E- Mail- Adresse (Bitte unbedingt angeben)	
Die Kosten für die Fortbildung betragen 255,-€. (Umsatzsteuer befreit). Kosten für Weiterbildungen und Qualifikationen können steuerlich geltend gemacht werden. Ihre gemachten Angaben werden streng vertraulich und ausschließlich zur Auftragsrealisierung gespeichert und genutzt.	
Ort, Datum, Unterschrift	

Bitte senden Sie das Anmeldeformular (Seite 2) an das EGP- Institut per Mail oder Fax zurück. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen ist maßgeblich für die Teilnahmezusage durch das EGP- Institut.

Tel.: 03304 - 5224803
Fax: 03304 - 5224796

www.egp-institut.de
seminare@egp-institut.de